

Abtreibungen in Entwicklungsländern

Laut WHO-Schätzungen sind etwa ein Achtel der Todesfälle bei Schwangeren auf diletantische Abtreibungen zurückzuführen. In verschiedenen Entwicklungsländern werden Zahlen zwischen drei und 15 Klinikeinweisungen pro 1000 Frauen aufgrund von Schwangerschaftsabbrüchen gezählt. In entwickelten Ländern mit besserer Gesundheitsversorgung ist dies heute kaum noch der Fall.

Neben Aufklärung und besserer Geburtenkontrolle erscheint der Zugang zu medizinisch sicheren Möglichkeiten, ungewollte Schwangerschaften abzubrechen, hier der effektivste Weg, die gesundheitlichen Folgen unprofessioneller Abtreibungspraxis zu vermeiden. (MF)

■ Singh S: Hospital admissions resulting from unsafe abortion: estimates from 13 developing countries. *Lancet* 368 (2006) 1887-1892

✱ Bestellnummer der Arbeit 064213

SYNOPSIS

Zwillinge holen auf

Alle 3411 in Dänemark geborenen Zwillinge werden im Alter von 15 bis 16 Jahren mit Einzelkindern verglichen. Die schulischen Testergebnisse der Neuntklässler waren nahezu identisch mit denen der Einzelkinder. Dabei lag das Durchschnittsgewicht der Zwillinge bei der Geburt 908 g unter dem der Einzelkinder.

Es gab in beiden Gruppen eine geringe Assoziation zwischen Geburtsgewicht und schulischen Leistun-

gen. Bei Zwillingen muss hier jedoch als Vergleichsbasis das physiologisch bedingt niedrigere Durchschnittsgewicht der Mehrlinge dienen, nicht die Mittelwerte von Einzelkindern. Zwillinge haben damit heutzutage identische intellektuelle Entwicklungschancen wie Einzelkinder. (MF)

■ Christensen K et al.: Comparison of academic performance of twins and singletons in adolescence: follow-up study. *BMJ* 333 (2006) 1095-1097

✱ Bestellnummer der Arbeit 064214

Krebspatienten für Genforschung

In Boston befragte man 26 Brustkrebs-Patientinnen, die Blut- oder Gewebeproben zu Forschungszwecken gespendet hatten, zu Bedenken und Erwartungen.

Im Allgemeinen wollten die meisten eher anderen helfen, damit die Krankheit in Zukunft besser behandelt werden kann. Spontane Bedenken gab es kaum. Selbst die Möglichkeit der Verwendung des Materials für bislang unbekannt Forschungszwecke empfanden viele als positiv und sinnvoll. Von der Möglichkeit, ihre Spende zurück-

zuziehen, würden die meisten keinen Gebrauch machen. Zum Schutz der Intimsphäre gab es Bedenken. Niemand lehnte einen Informationsaustausch mit anderen Forschern ab. Über die Information der Betroffenen gab es geteilte Meinungen. Generell war das Interesse daran groß; viele hatten jedoch Bedenken, mit den Ergebnissen überfordert zu sein. (AD)

■ Kaphinst KA et al.: Views of female breast cancer patients who donated biologic samples regarding storage and use of samples for genetic research. *Clin Genet* 69 (2006) 393-398

✱ Bestellnummer der Arbeit 062245

Infektion mit **Trichomonas vaginalis**:
Nachweismethoden im Vergleich *Eur J Obstet Gynecol Reprod Biol* 17

Genitale HPV-Infektion: Viren häufig auch
im Mund zu finden *Eur J Obstet Gynecol Reprod Biol* 17

Kontrazeption

„Pille danach“ hat nur wenig Verbreitung gefunden *Lancet* 18

Hohe Zyklusstabilität bei niedrigster Dosierung *Symp.* 18

Menopause

Fettstoffwechsel in der Menopause
im Griff *Obstet Gynecol Surv* 19

Mammakarzinom: Schützt Phyto-SERM
vor Brustkrebs? *Int J Cancer* 19

KHK-Risiko bei Frauen:
Homocystein nach der Menopause senken *Symp.* 19

Hodgkin-Therapie und Fruchtbarkeit *Acta Obstet Gynecol Scand* 20

Progesteron gegen Gewichtszunahme *Menopause* 20

Hormonersatztherapie:
Natürliche Hormone bieten größere Sicherheit *Symp.* 20

Neonatologie

CME: Bronchopulmonale Dysplasie:
neue Form auch ohne Atemnot-Syndrom *Lancet* 22

CME: Kongenitaler Hörschaden:
Einmal testen reicht leider nicht *N Engl J Med* 22

Onkologie

Malignomrisiko Endometriose:
Vorläufer für eine Form von Ovarialkarzinom *Int J Cancer* 23

Chemotherapie beim Mammakarzinom:
Überleben verlängern – Kardiotoxizität vermeiden *Symp.* 23

CME: Brustkrebs im frühen Stadium:
Adjuvante Therapie stört Kognition nur selten *Br J Cancer* 24

Radiatio bei Endometriumkarzinom? *Gynecol Oncol* 24

Zervixkarzinom: Neuer HPV-Impfstoff
schützt wirksam *Symp.* 24

Rezidiv nach operiertem Ovarialkarzinom:
Wann ist eine sekundäre Resektion sinnvoll? *Cancer* 26

Adjuvante Therapie des Mammakarzinoms:
Von Tamoxifen zu Aromatasehemmer wechseln *Lancet* 26

Entwarnung bei Molenschwangerschaft? *Obstet Gynecol* 26

Phytoöstrogene:
Gibt es einen karzinoprotektiven Effekt? *Symp.* 27

Fortgeschrittenes Ovarialkarzinom:
P21-Überexpression impliziert gute Prognose *Eur J Cancer* 27

Pränataldiagnostik

Fetale Wachstumsrestriktion: Größe und Versorgung
der Feten kontrollieren *Clin Obstet Gynecol* 28

Pränataler Nachweis einer Gallengangszyste *Pediatrics* 28

Wiedemann-Syndrom: schlechte Prognose bei
kongenitalem Nabelbruch *J Pediatr Surg* 28

Urologie

Belastungsinkontinenz:
Konservative Therapie ist erfolgreich, wird aber
zu selten eingesetzt *Symp.* 29

Bei Transobturators-Tape
auf Abszessbildung achten! *Obstet Gynecol* 29

IM FOKUS Ausgewählte Studien für ausgewählte Leser 4

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG 18

STENO 27

IMPRESSUM 28